Sicherungsstab " Osten "
der Organisation Todt
Einsatz : Herbert.

Zakopane den 20.6.1941.

Arbeitskameraden !

Seit einiger Zeit seid Ihr hier in Polen. Die meisten von Euch waren biss jetzt in Frankreich und Belgien eingesetzt. Ein grosser Teil Arbeitskameraden sind aus dem Reich neu zu uns gekommen.

Uber Polen und seine Menschen möchte ich Euch nun verschiedenes zur Aufklärung sagen.

Polen ist seit Jahrhunderten in Europa ein ewiger Unruheherd. Dies liegt in der Art des Polen. Er ist nich fähig, sich selbst zu regieren. Er ist grössenwahnsinnig und träumt von einem grosspolnischem Reich, zu dem halb Deutschland gehören soll. Er ist seit Jahrhunderten Revolutionär eingestellt und kämpft heimtückisch und hinterlistig. Dies ist auch die Art der Polen. Der Mensch selbst ist falsch, heimtückisch und hinterlistig. Ich errinere nur an die Greuel nach dem Kriege von 1914/18, die der Pole in den östlichen ~~Gebieten~~ Deutschen Gebieten, durch die Insurgenten verübt hat. Denkt an die Morde und Greueltaten an den Volksdeutschen im jetzigen Kriege. Deutshce Soldaten die im offenen, ehrlichen Kampf den Polen in die Hände fielen, wurden erbarmungslos zu Tode gemartert und verstümmelt. Nicht offener Kampf, sondern Mord, terror und Greueltaten, das ist die Kampfrsweise des Polen.

Ihr habt vielleicht den Polen als freundlichen und zuvorkommende Menschen kennengelernt. Dies ist aber nur äusserlich. Der Pole hasst den Deutschen und seine saubere Art. Der Pole führt heute noch den Kampf mit allen Mitteln im Stillen weiter. Es werden jetzt noch Attentate auf Deutsche, trotzt strengster Strafmassnahmen verübt. Der Pole ist derselbe geblieben, der er immer gewesen ist. Er wird weiter alles Deutsche mi seinem Hass vervolgen. Es gibt wohl kaum einen deutschfreundlichen Polen.

Darum seit vorsichtig im Umgange mit ihnen. - Meidet ihre Gesellschaft. - Geht nur in solche Lokale, wo Deutsche verkehren. - geht nie einzeln in unbekannte Lokale. - Geht immer in grösseren Trupps.

Viele Polen sprechen Deutsch. Es werden hier und da welche in Lokalen oder anderen Orten, Eure Gesellschaft suchen.

Lasst Euch nicht durch freundschaftliches und zuvorkommendes Wesen verblüffen.

Nehmt keine Getränke an.
Sie werden versuchen Euch auszuchorchen.
Darum seid vorsichtig bei Euren Gesprächen.
M u n d   h a l t e n !

Merkt Euch solche Leute, die immer wieder versuchen, mit Euch in Berrung zu kommen, und vorfängliche Fragen stellen. Dem Truppführer Mel ~~zu~~ erstatten.

Besonders seit vorsichtig im Umgang mit Frauen. Auch diese versuchen Euch auszu~~c~~horchen. Ausserdem sind sehr viele geschlechtskrank so dass Ihr auch gesunheitlichen Schaden habt. Der verkehr mit Frauen ist ja v e r b o t e n . Dies ist Euch bekannt. Ihr habt zum grössten Teil Belgier u. Franzosen kennengelernt. Diese sind harmlos gegenüber den Polen. - Der Pole ist und bleibt Pole. - Er wird, wie schon gesagt, alles deutsche hassen..

Polen ist F e i n d e s l a n d . Darum ist Vorsicht geboten. Denkt daran, dass Ihr deutsche Männer seid, un ... tief unter Euch stehen. Tretet als deutsche Frontarbeiter auf mit selbstbewusst. Zeigt dem Polacken , wass es heisst, deutscher Mann zu sein.

D i e h l .

Kriminalsekretär.

Ten uświadamiający apel-przestrogę znaleziono w polakożerczej broszurze (Otto Kredel: Deutsche Ordnung und polnische Wirtschaft. Berlin 1940) pozostałej po hitlerowskich okupantach w Krakowie.
11. XI. 1968 [signature]